

Pressemitteilung

Deutscher NaturfilmPreis 2025: Nominierung für zwölf deutsche Natur- und Umweltfilmproduktionen

Wieck a. Darß, 3. Juni 2025 – Deutschlandweit dürfen sich die Filmteams von zwölf Natur- und Umweltfilmproduktionen freuen, denn ihre Filme sind für den Deutschen NaturfilmPreis 2025 nominiert – und gehören somit bereits jetzt zu den besten deutschen Naturfilmen des Jahres. Der mit insgesamt 26.000 Euro dotierte Filmpreis zählt zu den wichtigsten Auszeichnungen für Natur- und Umweltfilme in Deutschland. 2025 haben sich über 100 Produktionen auf die Auszeichnung beworben, die seit 2008 von der Deutschen NaturfilmStiftung ausgeschrieben und auf dem Fischland-Darß-Zingst vergeben wird. Der Deutsche NaturfilmPreis wird in den beiden Hauptkategorien »Bester Film | Wildnis Natur« und »Bester Film | Mensch und Natur« sowie fünf weiteren Kategorien verliehen. Die zwölf Filme im Wettbewerb werden auf dem Darßer NaturfilmFestival vom 30.9. bis 5.10 neben weiteren herausragenden deutschen und internationalen Natur- und Umweltfilmproduktionen und einem reichhaltigen Rahmenprogramm dem Publikum präsentiert. Informationen zu den Nominierten finden Sie unter www.deutscher-naturfilm.de.

Nominiert für den Deutschen NaturfilmPreis 2025 sind:

Die Muscheltaucherinnen vom Kongo-Delta

Regie: Dietmar Klumpp

Produktion: Arte, Medienkontor

Die Nacht erwacht! Über Leben im Wald

Regie: Clemens Keck, Tom Horak

Produktion: nautilusfilm

Ein Mammut-Projekt – Wiedergeburt ausgestorbener Arten

Regie: Herbert Ostwald

Produktion: Autentic Studios, ZDF, ZDFinfo, Arte

Europa glüht – Wie Hitzewellen unser Leben verändern

Regie: Mike Plitt

Produktion: mobyDOK

Fabelhafte Insekten – Ameisen

Regie: Jan Haft

Produktion: nautilusfilm

Faszination Europa – Extreme Küste

Regie: Christian Baumeister

Produktion: Light & Shadow

Gefährlich nah – Wenn Bären töten

Regie: Andreas Pichler

Produktion: Beetz Brothers film production, Miramonte Film u. a.

Japans Schneeaffen

Regie: Kosuke Hayashi

Produktion: Doclights / NDR Naturfilm, NHK, NEP

Orang-Utans – Die unbekanntesten Menschenaffen

Regie: Jens Westphalen, Thoralf Groschwitz

Produktion: Doclights / NDR Naturfilm

Unsere Wälder – Netzwerk der Tiere

Regie: Jan Haft
Produktion: nautilusfilm

Unter Orcas

Regie: Anna Maria Behrends
Produktion: Doclights / NDR Naturfilm

Wilde Trauminseln – Die Seychellen

Regie: Thomas Behrend, Martina Andrés, Manuel Spescha
Produktion: Doclights / NDR Naturfilm, Blue Planet Film

Die zwölf Filme wurden von einer Nominierungsjury aus über 100 Einreichungen von deutschen Film- und Fernsehproduktionsgesellschaften und freien Filmschaffenden für den Wettbewerb des Deutschen NaturfilmPreises 2025 ausgewählt. Die Jury besteht aus berufenen Filmschaffenden und Naturschutz-Expertinnen und -Experten.

Die Nominierungsjury 2025:

Kaja Galonska | New Media Producerin, Doclights GmbH
Dr. Klaus Janke | ehem. Leiter Nationalparkverwaltung, Hamburgisches Wattenmeer
Clemens Keck | Naturfilmer
Konstantin Kemnitz | Filmkomponist
Finn Ole Kleinfeldt | Naturfilmer
Annett Storm | Vorsitzende und Geschäftsführerin, Förderverein Nationalpark Boddenlandschaft e. V.
Christian Uhlig | Naturfilmer
Sabine Willmann | Dokumentarfilmerin

Im nächsten Schritt sichtet eine Preisjury die nominierten Filme und entscheidet über die Preisträgerinnen und Preisträger in den beiden Hauptkategorien und den drei Jurypreisen des Deutschen NaturfilmPreises. In den beiden Hauptkategorien »Bester Film | Wildnis Natur« und »Bester Film | Mensch und Natur« prämiert die Deutsche NaturfilmStiftung herausragende Naturfilme, die auf besonders beeindruckende Weise die Schönheit der Natur zeigen oder das häufig konfliktreiche Verhältnis zwischen Mensch und Natur beleuchten. Mit dem »Preis der Kinder- und Jugendjury« wählen die »Darßer Dachse« – die Junior-Ranger des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft – ihren Favoriten. Mit der „Publikumswahl“ können die Zuschauerinnen und Zuschauer des Darßer NaturfilmFestivals im Herbst vor Ort und online für ihren Lieblingsfilm aus dem Wettbewerb abstimmen.

Pressematerial für die redaktionelle Verwendung, u. a. Hintergrundinformationen, Pressefotos, Logos des Deutschen NaturfilmPreises oder Grafiken des diesjährigen Key Visuals finden Sie unter www.deutscher-naturfilm.de/presse. Über eine redaktionelle Bearbeitung freuen wir uns.

Pressekontakt:

Deutsche NaturfilmStiftung gGmbH
Anika Rennspiess | Geschäftsführerin & Festivalleiterin
Tel.: (0049) 038233 7038 – 17
E-Mail: a.rennspiess@deutscher-naturfilm.de